

Schulmaterial kostenfrei!



Die Lernmittelfreiheit steht in Sachsen nur auf dem Papier, denn Eltern werden ständig für den Schulbedarf zur Kasse gebeten. Sei es für Arbeitshefte, Bücher, Taschenrechner oder auch notwendige Kopien.

Jede sächsische Familie mit einem schulpflichtigen Kind gibt im Durchschnitt 150 Euro pro Jahr für Lernmittel aus!

Dazu kommen noch Schultaschen, Sportzeug und Klassenfahrten.

Gleiche Bildungschancen für alle

Um gleiche Bildungschancen für alle Kinder zu ermöglichen ist die Lernmittelfreiheit zwingende Voraussetzung.

Gerade weil die Schere zwischen Arm und Reich so weit auseinander klafft, müssen bei der Bildung gleiche

Voraussetzungen für alle geschaffen werden.

Wir fordern konkret auf den Unterricht bezogen:

- Kostenfreiheit sämtlicher Schulbücher und Druckwerke inkl. Arbeitsheften und Atlanten,
- Kostenfreiheit der Lektüre, die neben Schulbüchern gebraucht wird,
- Kostenfreiheit aller Kopien für die Arbeit im Unterricht,
- Kostenfreiheit aller für den Unterricht vorgesehenen Gegenstände, Geräte, Instrumente und sonstigen Sachmaterialien.

Diese kostenlose Bereitstellung wollen wir nicht zu Lasten der Kommunen durchsetzen, sondern sie soll aus Landesmitteln finanziert werden.

Klassenfahrten, Sprachreisen – Horizontenerweiterung fördern!

Um gleiche Teilhabe aller am schulischen- und außerschulischen Leben sichern zu können müssen zumindest

Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Teilnehmerbeiträge für Klassenfahrten, Wandertage, Werkstattwochen und Sprachreisen im Rahmen des Schulunterrichtes vollständig finanziert werden.

Quelle: <http://www.barbara-hoell.de/nc/standpunkte/sonstiges/detail/artikel/schulmaterial-kostenfrei/>